

**Fachtag zum Orientierungs- und Handlungsrahmen
Schule mit Geschmack – Bildung für nachhaltige Ernährung**

Jetzt am 27. August 2019

**Anmeldungen behalten ihre
Gültigkeit**

**Nachhaltige
Entwicklung/Lernen
in globalen
Zusammenhängen**



ZIELE

- Information zum Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“
- Erprobung von Impulsen für die Umsetzung
- Kennenlernen kreativer außerschulischer und schulischer Angebote rund um Nachhaltigkeit und Ernährung
- Gelegenheit zur Vernetzung

FÜR

multiprofessionelle Teams

aus allen Berliner und Brandenburger Schulen

Schulberater*innen aus der

Regionalen Fortbildung und den BUSS-Agenturen

AM

Dienstag, 27.08.2019, 08:15 Uhr – 16:00 Uhr

IM

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

ANMELDUNG

bis zum 20.08.2019

im Fortbildungsnetz <https://tisonline.brandenburg.de> unter der Veranstaltungsnummer **19L410413**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Workshopwunsch an.

Die Workshopbeschreibungen finden Sie auf der folgenden Seite.

KONTAKT

Sabine Lenk: Tel.: 03378 209-456 Fax: 03378 209-409

sabine.lenk@lisum.berlin-brandenburg.de

ABLAUF

08:15 Uhr

Ankommen und Markt der Möglichkeiten

09:15 Uhr

Begrüßung

10:00 Uhr

Impulsvortrag

Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin

10:45 Uhr

Pause und Wechsel zu den Workshop-Räumen

11:00 Uhr

Workshop-Runde

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Weiterarbeit in den Workshops

15:15 Uhr

Auswertung im Plenum

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

WORKSHOPS

WS 1: Vom Acker bis zum Klimafrühstücks-Teller – Angebote für die Grundschule

In diesem Workshop stellen die etablierten Bildungsanbieter*innen Kate e. V. und Regiowoche (Wo kommt dein Essen her?) Methoden und Ansätze zum Thema zukunftsfähige Ernährung vor. Dabei wird thematisiert, wie das Essen auf den Teller kommt und wie Schüler*innen schon beim Frühstück das Klima schützen können.

Yvonne Naundorf, Kate e. V. und Daniel Diehl, Regiowoche und VDSKC e. V.

WS 4: Perspektivenwechsel und Nachhaltigkeitsziele im Unterricht für alle Fächer!

Über das Weltverteilungsspiel bekommen die Teilnehmenden Einblick in globale Zusammenhänge, fairen Handel und die Nachhaltigkeitsziele sowie in die Einsatzmöglichkeiten des Spiels in verschiedenen Fächern.

Außerdem werden Aufgaben zu den Nachhaltigkeitszielen diskutiert sowie spielerisch verschiedene Handlungsebenen in globalen Zusammenhängen sichtbar gemacht, immer mit Blick auf die methodische Umsetzung im Unterricht.

Margrit Scholl, Referentin für Naturwissenschaften, Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz

WS 2: Die Geschichte und Zukunft des globalen Ackers – Ein Angebot für Sekundarstufe I und II

Mais, Reis, Weizen, Zuckerrohr und Co. befinden sich seit Anbeginn ihrer Geschichte bis zum heutigen Tag in globalen Verflechtungen, die Fragen sozialer, ökologischer und ökonomischer Gerechtigkeit aufwerfen. Mit Blick auf bisher oft einseitig erzählte Geschichte und Geschichten wird im Workshop diskutiert, wie in Zukunft mit unserem Acker und mit Lebensmitteln umgegangen werden kann, damit sowohl Erzeuger*innen besser leben und produzieren können sowie die Fruchtbarkeit und biologische Vielfalt der Erde erhalten bleibt.

Ettina Zach, SODI e. V. und Virginia Boye, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Projekt 2000 m²-Weltacker

WS 5: Rassismus, Fake News und Klimawandel-Leugnung – Ein Praxisworkshop zum Umgang mit populistischen Äußerungen

Populistische Positionen stellen die Existenz gesellschaftlich anerkannter Herausforderungen wie z. B. Rechtsradikalismus, Fluchtursachen oder auch den Klimawandel durch vermeintlich einfache Antworten oder schlicht falsche Behauptungen in Frage. Hier gilt es, kluge Fragen zu stellen und klar Position zu beziehen. Der Workshop zeigt Ansätze mittels interaktiver und spielerischer Methoden, wie man populistische Äußerungen im Schulkontext aufgreifen kann, in der Klasse in Diskussion und Austausch kommen kann und so die Basis für einen gemeinsamen Reflexionsprozess schafft.

Florian Lutz, Lernort 7xjung

WS 3: Hühner für Ghana?! – Ein inklusives Angebot für Sekundarstufe I und II

Seit Konsument*innen auf fettarme Ernährung Wert legen, werden die mageren Geflügelteile wie Hühnerbrustfilet bevorzugt gegessen. Der Rest des Geflügels wird exportiert, z. B. nach Angola, DR Kongo, Ghana, Liberia, Sierra Leone, Südafrika oder Benin. Die Überschwemmung der lokalen Märkte mit billigem Fleisch aus der EU hat verheerende Folgen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ein Planspiel kennen, welches sich dieser Thematik annimmt und auch in Gruppen mit heterogenen Lernausgangssituationen funktionieren kann.

Narcisse Djakam, EPIZ Berlin e. V.

WS 6: Es geht auch anders – Ernährung global gedacht

Wie ernähren wir uns? Wie ist unser Ernährungssystem wirtschaftlich organisiert? Wer profitiert, wer trägt die Kosten? Die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) stellen Methoden, Zugänge und Angebote des Globalen Lernens vor. BREBIT-Projektangebote und Bildungsmaterialien orientieren sich am Rahmenlehrplan. Im Workshop gehen wir unvermuteten globalen Zusammenhängen nach und diskutieren Möglichkeiten fachübergreifenden Lernens.

Magdalena Freudenschuss, RAA Brandenburg/BREBIT

HERAUSGEBER

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
lisum.berlin-brandenburg.de

HINWEIS

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem Sie zu sehen sind, einverstanden. Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an die Fotografierenden.